wispo SYSTEMISCHES ZENTRUM

Programmübersicht:

Systemische Trauerbegleitung

Aufbau*

Anerkannte 1-jährige Kern-Ausbildung mit Option zur Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) mit Spezialisierung im Fachgebiet ‚Systemische Trauerbegleitung'

SYSTCERT
ANALOG DIN EN ISO/IEC 17024

Mit Ausbildungsabschluss plus Zusatzleistungen können Sie sich als Systemiker / Systemikerin mit Spezialisierung im Fachgebiet ‚Systemische Trauerbegleitung' ausweisen.

SystCert Fachzertifikate entsprechen dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.

Details unter www.systcert.org.

Mit Bildungsgutschein bis zu 100% förderfähig

* Voraussetzung zur Teilnahme ist eine curriculare systemische Grundlagenqualifizierung von mind. 200 UE

SYSTEMISCHES ZENTRUM

ÜBERBLICK ÜBER DIE AUSBILDUNG

Das Systemische Zentrum bietet eine 1-jährige, berufsbegleitende Aufbauausbildung in Systemischer Trauerbegleitung an, speziell konzipiert für Beraterinnen und Berater mit systemischer Vorqualifikation, die Menschen in Abschieds-, Verlust- und Wandlungsprozessen fundiert, zugewandt und wirksam begleiten möchten.

Diese Weiterbildung befähigt Sie, Menschen in Trauerprozessen kompetent und einfühlsam zu begleiten – unter besonderer Berücksichtigung systemischer Denk- und Handlungsweisen.

Wir verbinden aktuelles Wissen der Trauer- und Verlustforschung mit einer konsequent systemischen Haltung: Trauer wird nicht als „Störung", sondern als sinnvolle Anpassungsleistung in Beziehungssystemen verstanden – eingebettet in Biografie, Kultur und Umfeld. So entstehen neue, handhabbare Perspektiven für Betroffene und ihr Umfeld.

Innerhalb des Jahresprogramms erfahren Sie eine umfassende Einführung in die Grundlagen der systemischen Trauerbegleitung und lernen den aktuellen Stand der Trauerforschung kennen. Besonderes Augenmerk liegt auf der spezifischen Gestaltung der systemischen Gesprächsführung in Trauersituationen. Neben der Theorie hat die Selbsterfahrung einen hohen Stellenwert: Sie reflektieren Ihre eigenen Motive und Verarbeitungsmuster, um Ihre Begleiterrolle authentisch und professionell wahrnehmen zu können.

Sie erwerben praxisnahe Kompetenzen für den Umgang mit akuten Krisen in der Trauerbegleitung und nutzen bewährte Methoden und Rituale, um Trauerprozesse zu unterstützen. Die Themen Trauer im Familiensystem und in Mehrpersonensystemen werden ebenso behandelt wie die besonderen Anforderungen bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

Sie lernen unterschiedliche Trauerprozesse und -modelle (klassische und neuere Ansätze) zu unterscheiden, Dynamiken von Bindung und Verlust zu lesen und Veränderungen ressourcenorientiert zu moderieren. Wir arbeiten kultursensibel, diversitätsbewusst und lebensspannenbezogen – von Kinder- und Jugendtrauer über Paar- und Familienkontexte bis hin zu Teams, Organisationen und Communities. Ein Schwerpunkt liegt auf der Begleitung bei komplizierter/ prolongierter Trauer (PGD, ICD-11) mit klarer Abgrenzung zu Therapie und Medizin.

Darüber hinaus widmen wir uns der Trauerbegleitung bei speziellen Verlusten – etwa plötzlichen Todesfällen, Trennungen oder Verlusten durch Krankheit.

Zum Abschluss präsentieren Sie Ihre erworbenen Fähigkeiten im Abschlusskolloquium und reflektieren Ihren persönlichen Lernweg.

Diese Ausbildung ist eine SystCert-Kernausbildung, mit der. Absolventen mit zusätzlichen Leistungen auch ein Zertifikat als Systemiker oder Systemikerin mit Spezialisierung für das Fachgebiet ‚Systemische Trauerbegleitung' erhalten können.

AUSBILDUNGKONZEPT

Unser Ausbildungskonzept verankert die systemische Trauerbegleitung in einem ganzheitlichen Rahmen, der moderne Trauerforschung mit systemischen Prinzipien verbindet.

Die Einführung in diese Form der Begleitung vermittelt Ihnen das fundierte Verständnis, wie Trauer als systemischer Prozess wirkt und wie Sie als Berater diese Dynamiken professionell berücksichtigen.

Wir befähigen Sie , Trauerprozesse in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und kompetent zu begleiten. Unser Ausbildungskonzept basiert auf einem integrativen Ansatz, der systemische Theorie, praxisnahe Methoden und intensive Selbstreflexion miteinander verbindet.

Sie lernen, Trauer nicht als isoliertes Phänomen zu betrachten, sondern als einen Prozess, der tief in das Familiensystem und andere soziale Gefüge eingebettet ist.

Die Ausbildung gliedert sich in praxisorientierte Module, die Ihnen ein umfassendes Wissens- und Methodenspektrum vermitteln:

1. **Grundlagen und Haltung:** Wir starten mit einer Einführung in die systemische Trauerbegleitung und schaffen eine gemeinsame Basis durch die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Trauerforschung und den Besonderheiten der systemischen Gesprächsführung in diesem Kontext.
2. **Methoden und Interventionen**: Sie erlernen ein breites Spektrum an Methoden und Ritualen, um Trauernden einen sicheren Rahmen für ihre Emotionen zu bieten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Vorgehen in akuten Krisen.
3. **Systemische Perspektiven**: Wir untersuchen die Dynamiken von Trauer im Familiensystem und in Mehrpersonensystemen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen sowie auf die Besonderheiten bei speziellen Verlusten, wie beispielsweise dem Verlust eines Kindes oder dem Suizid eines Angehörigen.
4. **Persönliche und professionelle Entwicklung**: Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist die kontinuierliche Selbstreflexion Ihrer eigenen Motive und Verarbeitungsmuster.

Methodisch arbeiten wir erlebnis- und ressourcenorientiert. Sie lernen Gesprächs- und Interventionsformen kennen, die speziell auf Trauersituationen zugeschnitten sind.

In Praxisblöcken üben Sie den Einsatz von Ritualen, kreativen Methoden und strukturierten Gesprächsformaten.

Fallarbeit, Supervision und kollegiale Beratung sind fester Bestandteil des Curriculums und ermöglichen es Ihnen, Ihr Fachwissen direkt in Ihr Arbeitsfeld zu übertragen.

Der spezifische Umgangsstil, die Qualität des Kontaktes mit trauernden Systemen und die Fähigkeit zur Introspektion sind bedeutsame Faktoren für diese Arbeit. Dem Entwicklungsprozess der Trauerbegleiter wird daher besondere Beachtung geschenkt.

Die Ausbildung richtet sich an:

- Beratungsfachkräfte Fachkräfte aus Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Psychotherapie, Coaches

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung umfasst insgesamt 450 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In Präsenzkursen finden meist 2-ganztägige Veranstaltungen im monatlichem Rhythmus an unseren Standorten statt.
Unsere WEB-Kurse finden bis auf wenige Präsenztermine in wöchentlichen 4-stündigen Blöcken online statt. Termine und Orte der Kurse und aller Veranstaltungen finden Sie im zugehörigen Lehr- und Zeitplan. Hinzu kommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Lehrvideos sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Ausbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt, die Ihnen alle wichtigen Kompetenzen im Bereich Aufstellung vermitteln.

Berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit, damit Sie verantwortungsvoll Trauerbegleitungen durchführen können.

Supervision

In Lehr-Supervisionen erhalten Sie Unterstützung für Ihre eigenen Trauerbegleitung und lernen aus den Erfahrungen anderer Kursteilnehmenden und Dozenten. Die Methoden der Projektsupervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikro- sowie Designanalyse.

Wahlseminare

Zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen wählen Sie im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten hierfür gekennzeichnete Seminare zu Themen aus, die für Sie besonders relevant sind. Diese Seminare finden in der Regel im Online-Format statt.

Intervision

Während der Ausbildung bilden die Teilnehmenden eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Lehr-Videothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denkern sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

Systemische Berufspraxis

Die Ausbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Unterrichtseinheiten Trauerbegleitungspraxis unter begleitender Supervision durch.
Die während des Ausbildungsganges durchgeführten systemischen Sitzungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Zusätzliche Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo- Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Ausbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.

THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns und sind in der Ausbildung miteinander verbunden.

In der Ausbildung werden folgende Themen in **Theorie- und Methodik-Seminaren & beruflichen Reflexions-Seminaren** vermittelt.

In unserem ausführlichen Lehr- und Zeitplan finden Sie die Lehrinhalte auch detailliert aufgeführt:

1. Einführung in die systemische Trauerbegleitung
2. Stand der Trauerforschung
3. Besonderheiten systemischer Gesprächsführung in der Trauerbegleitung
4. Selbstreflexion: Eigene Motive und Verarbeitungsmuster
5. Vorgehen in akuten Krisen in der Trauerbegleitung
6. Methoden und Rituale in der Trauerbegleitung
7. Trauer im Familiensystem & Mehrpersonensystem
8. Trauerbegleitung von Kindern- & Jugendlichen: Besonderheiten und spezielle Methoden
9. Trauerbegleitung bei speziellen Verlusten
10. Abschlusskolloquium & persönliche Reflexion

Zusätzlich belegen Sie in der **freien Seminar-Spitze** Wahlpflicht-Seminare zur weiteren Spezialisierung. Hier können Sie Themen aus unserem Seminarangebot auswählen, die für Sie in ihrem Arbeitskontext besonders interessant sind.

In der **Supervisionsarbeit** lernen Sie anhand der Fallarbeit der Kursteilnehmenden ihre Theorie- und Methodenkompetenz in konkreten Therapie- und Beratungsprozessen gezielt anzuwenden.

In **Intervisionseinheiten (Peergruppenarbeit)** vertiefen Sie mit Ihren Kursteilnehmenden die vermittelten Inhalte und üben selbstständig Methoden ein.

Unsere **Lehr-Videos** mit spannenden Vorträgen und Workshops vermitteln Ihnen authentisch Kompetenzen systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung.

LEHRENDE DES AUSBILDUNGSGANGS

Die Lehrenden für diesen Ausbildungsgang sind auf unserer Webseite unter Dozenten aufgeführt.

ZULASSUNGS VORAUSSETZUNGEN

1.1 Akademischer Abschluss

oder

1.2 Abgeschlossene Berufsausbildung im psycho-sozialen, pädagogischen oder heilenden Bereich

oder

1.3 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich plus abgeschlossene Aufstiegsfortbildung, z.B. Meisterprüfung, IHK-Fortbildungen

oder

1.4 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Kontext psychosozialer Beratung

2. Abgeschlossene systemische curriculare Grundlagenqualifizierung mit mind. 200 UE

3. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Trauerbegleitung während der Ausbildung.

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Die Zulassungsvoraussetzungen gelten auch für den zusätzlichen Erwerb des SystCert Zertifikats als Systemiker oder Systemikerin.

BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Ausbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Ausbildung sowie Darlegung von persönlichen und / oder beruflichen Zielen

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein SystCert-Zertifikat erlangt werden

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Trauerbegleitung Aufbau (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 260 Unterrichtseinheiten erworben werden.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

SYSTEMISCHES ZENTRUM

Kim Muster
geboren am 01.01.1980 in Frankfurt am Main

hat die 1-jährige Ausbildung

Systemische Trauerbegleitung - Aufbau

von September 2024 bis Oktober 2025 erfolgreich absolviert.

Die Ausbildung umfasste 410 UE + 40 UE Praxis:
Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 140 UE
Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung/Selbstreflexoin mit insgesamt 30 UE
Supervision mit insgesamt 40 UE
Intervision mit 50 UE
Nachweis von 40 UE durchgeführten systemischen Trauerbegleitungen unter Supervision
Vorstellung von 1 Begleitungssitzung Live per Video- oder Audioausschnitt
1 Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung
1 Fallbericht - Nachweis eines ausführlich dokumentierten, abgeschlossenen Trauerbegleitungsprozesses mit mind. 5 Sitzungen
Systemische Lehrvideos und Postcasts mit insgesamt 150 UE

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung und Anwendungskompetenz im Fachgebiet Systemische Trauerbegleitung bestätigt.

Ausbildungsleitung:
Dipl. Psychologe Tobias Günther
Lehrender für Systemische Therapie und Beratung,
Lehrender für Systemisches Coaching,
Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung,
Supervisor

Frankfurt am Main, den 01.10.2025

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

SYSTCERT
Dies ist eine SystCert-zertifizierte Kernausbildung. Mit diesem Zertifikat und weiteren Systemischen Bildungsleistungen kann eine Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin erlangt werden.

Systemisches Zentrum der wispo
www.systemisches-zentrum.de

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an Theorie- & Methodikseminaren, der berufsfeldrelevanten Selbstreflexion, Supervision und der Intervision. Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Trauerbegleitungsfällen einzubringen.
- Vorstellung von 1 Trauer-Begleitungssitzung live, per Video- oder Audiomitschnitt
- Erstellung von 1 Fallbericht über einen abgeschlossenen Trauerbegleitungsprozess, der mindestens 5 Sitzungen umfasst.
- Erstellung von 1 Reflexionsbericht über die eigene Entwicklung als Trauerbegleiter
- Nachweis über 40 UE Praxis als dokumentierte Trauerbegleitungsstunden unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der Ausbildung).
- Der Abschluss des Ausbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Diese Ausbildung ist anerkannte SystCert-Kernausbildung und damit ein wichtiger Baustein für eine spätere Anerkennung als Systemiker / Systemikerin. Details finden Sie unter ‚Option auf das SystCert-Zertifikat‘.

Das SystCert-Fachzertifikat entspricht dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.

Es signalisiert Kunden, Arbeit- und Auftraggebern höchste Ausbildungsqualität sowie aktuelle Beratungskompetenz auf Expertenniveau.

KOSTEN DER AUSBILDUNG

Die Ausbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Trauerbegleitung Aufbau (wispo)“ betragen insgesamt € 3.750,00.
Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Ausbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.
Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sie erhalten auch Zugang zum ‚Systemischen Club‘, in dem sie mit anderen Systemikern sich zu relevanten systemischem Themen als Fachkraft austauschen und von weiteren kostenfreien Angeboten des Systemischen Zentrum profitieren können.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Ausbildungsberater.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE AUSBILDUNG

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Ausbildung (AZAV) zugelassen.

Das Qualifizierungschancengesetz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter.
Angestellte von Organisationen mit bis zu 50 Vollzeitbeschäftigten erhalten eine Ausbildungsförderung von 100%.
Angestellte von Organisationen bis zu 500 Vollzeitbeschäftigten erhalten 50 % Förderung, wenn diese mind. 45 Jahre sind, sogar 100%.
Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der SystCert-anerkannt, von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmende des Systemischen Zentrums können SystCert-Zertifikate und DGSF-Zertifikate mit bis zu 100% Förderung erhalten.

OPTION AUF DAS SYSTCERT-ZERTIFIKAT

Absolventen können zusätzlich eine Anerkennung als **Systemiker / Systemikerin** (SystCert) erhalten.
Als Spezialisierung wird das Fachgebiet ‚**Systemische Trauerbegleitung** ' eingetragen.

Die wispo AG stellt eine Bescheinigung über die Leistungen dieser anerkannten Kernausbildung zur Vorlage bei der Zertifizierungsstelle aus.

Die Voraussetzungen für die SystCert-Zertifizierung sind gegeben, wenn sie die Anforderungen an den Gesamtumfang Systemischer Ausbildungen erfüllen. Dazu kann auch die vorherige Systemische Grundqualifizierung zählen.

VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Ausbildungen).
- Kostenfreier / vergünstigter Zugang zu weiteren Dienstleistungen der wispo

LEHR-VIDEOS & PODCASTS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Das Systemische Zentrum stellt Teilnehmern eine umfangreiche Mediathek mit Lehr-Videos und Podcasts unserer Dozenten bereit. Die Inhalte decken ein breites Spektrum an Spezial- und Vertiefungsthemen ab – von systemischer Gesprächsführung und Auftragsklärung über Hypothesenbildung, Team- und Organisationsarbeit bis hin zu lösungsorientierten Interventionen, Coaching-Formaten und Supervision.

Alle Beiträge sind didaktisch klar aufgebaut, praxisnah und mit Beispielen, Mini-Übungen und kompakten Zusammenfassungen versehen. Viele Formate sind kurz und fokussiert, andere bieten vertiefende Einblicke – passend für Pausen wie für intensive Lernphasen.

Als Ergänzung zu Präsenz- und Live-Online-Modulen ermöglicht die Mediathek flexible Vertiefung im eigenen Tempo: Inhalte beliebig oft wiederholen, Schwerpunkte setzen, Wissen vor- und nachbereiten. Der Zugriff erfolgt komfortabel über unsere Lernplattform; die Inhalte sind auf die Ausbildungsmodule abgestimmt und werden laufend ergänzt.

Besonderes Plus: Durch die Kooperation mit Auditorium Netzwerk stehen zusätzlich ausgewählte Videos bekannter systemischer Vordenker zur Verfügung. So verbinden wir fundierte Theorie mit aktuellen Impulsen aus Forschung und Praxis und schaffen einen konsistenten Lernpfad bis zur professionellen Anwendung.

Unser Qualitätsanspruch ist eindeutig: Alle Materialien sind redaktionell geprüft. Teilnehmer profitieren dadurch von verlässlichem Wissen und konkret umsetzbaren Methoden – seriös, kompakt und auf den Punkt.

UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir bieten unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern an und arbeiten dabei mit ausgewiesenen Experten und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammen. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmenden von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten' geben kann.

2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmenden nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Ausbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder: unsere Online-Seminare, die WISPO-Stellenbörse, die Online-Wissensplattform für Teilnehmende und der Systemische Club sind Beispiele, die zeigen, dass wir unseren Teilnehmenden stets das Beste bieten wollen.

UNSER PARTNER:

Online-Systembrett

Das aus unserer Sicht beste Tool zur Onlineberatung für Einzelne und Gruppen. Die jährliche Nutzungsgebühr von € 348,- ist bereits in den Ausbildungsgebühren enthalten.

Post:
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

Tel.: 069 – 130 25 85 0

Email: info@systemisches-zentrum.de
Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES ZENTRUM WISPO AG

Ausbildung Systemische Trauerbegleitung – Aufbau

☐ Ich habe Interesse an der Ausbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.

☐ Ich melde mich hiermit zur Ausbildung an:
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....

☐ Ich habe einen Bildungsgutschein für die Ausbildung

☐ Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich: .....

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: